

a.211.
a.631.3.

KOPIE an:
Original bei:

115 110 112 149 154 jr

koeln, den 8. dezember 1970 1100 kabel nr. 118

betrifft entfuhrung botschafter buchers - telephongespraech
minister gelzer

eine schriftliche darstellung der ereignisse im fall von holleben besteht nicht, hingegen gibt der federfuehrend gewesene referatsleiter im auswaertigen amt auf grund seiner erfahrung folgende ratschlaege:

- a) bei der zentrale in bern bereitschaftsdienst tag und nacht einrichten.
- b) gleicher bereitschaftsdienst in rio 24 stunden im tag. dazu braucht es: ein verantwortlicher chef und ein stellvertreter, wovon einer staendig anwesend sein muss, sowie genuegend personal auf allen stufen. sofern botschaft ueber zu wenig personal verfuegt, ist sofort verstaerkung anzuordnen, eventuell konsulate in brasilien schliessen und alles verfuegbare personal nach rio senden. einrichtung von schlafstellen in der botschaft. der bereitschaftsdienst muss alle vorfaelle chronologisch genau notieren.
- c) noetigenfalls sehr empfehlenswert, einen sonderbeauftragten zur leitung der verhandlungen nach rio zu senden, mit einem einfuehrungsschreiben des bundespraesidenten an den brasilianischen praesidenten. die presse darueber nicht informieren, damit

e . 4 7 4 3

./.

8.12.70 1155 -tlo-



- 2 -

der sonderbeauftragte die noetige bewegungsfreiheit bewahrt. an der zentrale dafuer sorgen, dass presse beschwichtigt, aber nicht informiert wird.

d) sofort telex-verbinding herstellen mit code-moeglichkeit, obgleich viele texte offen durchgehen koennen. es wird angeregt, noetigenfalls deutsche botschaft in rio einzuschalten, entweder direkt durch deutsche botschaft in bern oder durch auswaertiges amt.

e) hilfsreicher gespraechspartner in rio ist neben aussenministerium auch justizministerium. hingegen ist die brasilianische regierung aeusserst empfindlich in bezug auf benuetzung irgendwelcher anderer kanaele, z.b. usa, untergrundorganisationen, kirchliche kreise usw., an die man hier gedacht hatte, die aber unbedingt zu vermeiden sind. die ganze aufmerksamkeit ist also auf die brasilianische regierung zu konzentrieren.

f) sehr wichtig ist, dass psychologisch richtig vorgegangen wird, auch den erwahnten ministerien gegenueber. die angelegenheit ist schwerwiegend, da beide seiten, sowohl regierung wie entfuhrer, zu extremem bereit sind. auch innerhalb der regierung und der ministerien sind starke kraefte da, die eine versteifung der haltung befuerworten, mit ruecksicht auf den noch immer in uruguay festgehaltenen brasilianischen konsul und wegen eskalation.

ambasuisse